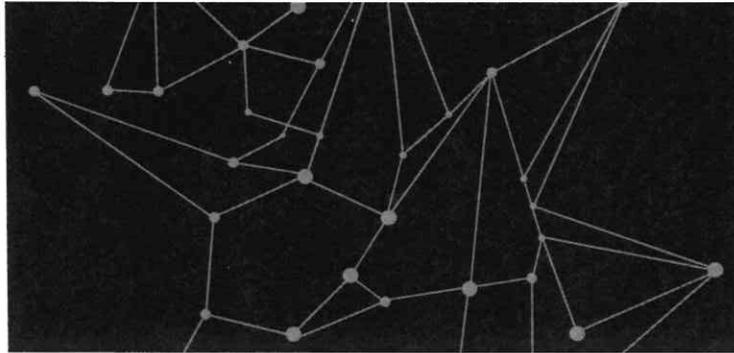


**Sa., 29.02.2020, 11:00 Uhr**

**Wie wirken digitale Medien im Kindes- und Jugendalter? Erkenntnisse aus der Hirnforschung**  
**Netz-Lernen und Entwicklung Bielefeld e.V. und**  
**Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld**  
**in Kooperation mit der VHS**



Das Zeitalter der neuen Bildschirm-Medien stellt Eltern, Pädagog\*innen und Therapeut\*innen vor neue Herausforderungen. Smartphones, Tablets, Notebooks und Spielkonsolen nehmen einen immer größer werdenden Raum in der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen ein. Gleichzeitig werden die Heranwachsenden von den neuen Medien zunehmend überfordert. Studien von Experten zeigen, dass der zu frühe Kontakt von Kindern und Jugendlichen mit den neuen Medien mit erheblichen Risiken für ihre Entwicklung und ihre Gesundheit verbunden ist.

Der Vortrag vermittelt den aktuellen Erkenntnisstand zur Wirkung von Medien auf höhere Hirnfunktionen, speziell auf die Gedächtnisbildung, das Lernen und die psycho-kognitive Entwicklung. Er gibt Antworten auf die Fragen: Worauf müssen sich Eltern, Pädagog\*innen und Therapeut\*innen einlassen, wie sollen sie „Medienkompetenz“ vermitteln und wie Entwicklungsstörungen verhindern bzw. mit ihnen umgehen, wenn sie bereits eingetreten sind?

Prof. Dr. Gertraud Teuchert-Noodt i.R., ist ehemalige Leiterin des Bereichs Neuroanatomie an der Fakultät für Biologie an der Universität Bielefeld.

**11 – 12:30 Uhr:** Vortrag Prof. Dr. Teuchert-Noodt und Diskussion

**12.30 Uhr – 13.00 Uhr:** Vorstellung von Angeboten der Regionale Schulberatungsstelle zum Thema Medien und Medienkonsum

**VHS, Historischer Saal, Ravensberger Park 1, Entgeltfrei**

**vhs**  Volkshochschule  
Bielefeld